



Quartiersbeirat Horner Geest

Protokoll der Sitzung am 15. Juni 2020

via Zoom

Teilnehmer/innen:

Aufgrund der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung wird auf eine Veröffentlichung der Teilnehmerliste im Protokoll verzichtet.

Moderation:

Herr Bartz

Protokoll:

Frau Kruglikova

Tagesordnung:

1. Ergebnisvermerk der letzten Sitzung
2. Verwaltung Verfügungsfonds
3. Verfügungsfondsansträge
4. Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier
 - U4-Erweiterung
 - Bericht vom Ortstermin am 9.6.
 - Beweissicherung Manshardtstraße
 - Entwicklung rund um den "Horner Aufschwung"
 - Bau der Doppelrennbahn in Horn - Beiratsbeteiligung einfordern beim Bebauungsplanverfahren

TOP 1: Ergebnisvermerk der letzten Sitzung

Karl-Heinz Karch begrüßt die Anwesenden. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 2: Verwaltung Verfügungsfonds

Auf dem Konto sind 4.170 Euro.

TOP 3: Verfügungsfondsansträge

Elternschule: Förderung Nachbarschaftliches Engagement

Der Antrag wurde per Mail verschickt. Frau Dotzek schildert kurz den Hintergrund des Antrages. Anlass des Projektes ist unter anderem, dass das Nachbarschaftsfest „Horner Sternstunde“ in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Stattdessen sind von August bis November verschiedene kleinere Aktionen unter Mitwirkung von Elternschule, StoP, Kiezläufer u.a. geplant, um Beteiligung und nachbarschaftliches Engagement angesichts der bevorstehenden Umgestaltungen im Stadtteil zu stärken. Ein Fernziel stellt die Gründung einer Sozialgenossenschaft in Horn dar. Beantragt werden 1.200 Euro für Bewirtung, Mietkostenanteile, Aktionen und Honorare für die Leitung des Kinderaktionen.

Abstimmungsergebnisse:

Wer	Ja	Nein	Enthaltung
Alle Anwesenden und per Mail eingegangene Rückmeldungen	8 (5+3)	0	0
Beiratsmitglieder			
Vertreter der BV-Fraktionen			

TOP 4: Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier

U4-Erweiterung

- **Bericht vom Ortstermin am 9.6.**

Herr Karch berichtet vom Termin zur Einschätzung der Parkplatzsituation entlang des Querkamps und am Zürnerweg. Dabei wurden mehrere problematische Situationen ausgemacht:

- 1) Straße Horner Moor, Übergang von Querkamp zu Legienstraße (Links Parken erlaubt, rechts nicht: Es wird auf dem Grünstreifen zwischen den Häusern und zeitweise in zweiter Reihe geparkt.
- 2) Zürnerweg: Vor allem Kleingärtner stellen ihre Autos ab. Rettungsfahrzeuge kommen schwer durch, wenn der Weg vollgeparkt ist.
- 3) Grantweg, der von Querkamp zur Legienstraße hinüberführt: Die Grünfläche vor dem Bolzplatz (direkt davor jetzt Haltestelle der Hochbahn, Linie 261) wird am

Wochenende von den Gemeindemitgliedern zum Parken genutzt, was zur Abnutzung des Rasens führt.

4) Das Parken auf der Grünfläche hinter der Bushaltestelle Am Horner Moor

Marianne ergänzt, dass in bestimmten Straßen (Spliedtring, Dietzweg, Böcklerstraße, Bereich Rudolf-Roß-Allee) Rettungsfahrzeuge am Abend zum Teil überhaupt nicht durchkommen, weil aus Mangel an Parkflächen in Halteverbotszonen geparkt wird. Auf Herrn Karchs Vorschlag hin, über die Polizei/Feuerwehr in Erfahrung zu bringen, ob eine Problemlage vorliegt, erläutert Herr Bartz, dass in diesem Fall die Dienststellen der Polizeiwachen für die Parkraumbewachung zuständig sind. Der LBV sei nur für Flächen mit Parkautomaten verantwortlich.

Prüfauftrag: Auf Frau Mencks Hinweis hin, erfragt Herr Bartz beim Fachamt Management des öffentlichen Raumes, ob eine Nutzung des freien Sandstreifens im Querkamp zwischen Zürnerweg und Bergmannring (8-10 Stellplätze) möglich wäre und wer dafür zuständig ist. Weiterhin erfragt Herr Bartz, ob es möglich ist, an der Haltestelle Am Horner Moor einen umlegbaren Poller zu installieren, um die Befahrung der Grünfläche beim Bolzplatz zu erschweren. Frau Waesemann bringt in Erfahrung, ob man sich in dem Fall direkt an die Polizei wenden muss. Marianne fragt die Bürgernahe Beamte (Polizei) nach ihrer Einschätzung und erfragt die Ansprechperson bei der Feuerwehr.

Frau Waesemann hat die Gemeinden über die veränderte Parkplatzsituation informiert.

- **Beweissicherung Manshardtstraße**

Ist laut Frau Waesemann geklärt.

- **Allgemein**

Frau Waesemann wünscht sich Feedback zum Newsletter und zur Website mit den Informationen zu den Baumaßnahmen.

- **Entwicklung rund um den "Horner Aufschwung"**

Die Bezirksversammlung wird am Donnerstag, 18. Juni über die Gesamtliste befinden. Insgesamt liegen sehr viele Projektanträge vor. Die Raumplanung wurde mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung bereits auf den Weg gebracht. Wenn die Bezirksversammlung positiv entscheidet, geht der Beschluss nach Berlin, wo im August Beratungen stattfinden. Der Antrag wird parallel vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung für den Architektenwettbewerb vorbereitet (mit Baubeginn bestenfalls in 2021). Marianne wurde von verschiedenen Seiten grünes Licht signalisiert. Der „Horner Aufschwung“ besteht derzeit aus dem Flügelhaus (Spielhaus Speckenreye, Haus der Jugend Manshardtstraße, Jugend..., Elternschule). Sportzentrum verschoben.

- **Bau der Doppelrennbahn in Horn - Beiratsbeteiligung einfordern beim Bebauungsplanverfahren**

Letzte Woche wurde eine Pressemitteilung veröffentlicht, nach der ein Bebauungsplan für die Doppelrennbahn erstellt werden soll. Ab Herbst soll überlegt werden, wie eine Beiratsbeteiligung im Bebauungsplanverfahren eingefordert werden kann.

- **Sonstiges**

Welche Architekturbüros sind weiterhin am Wettbewerb beteiligt?

Zu den favorisierten Büros zählen Baukontor und Vandkunsten. Laut Marianne sollen dazu in einer bevorstehenden Sitzung am 19.06. Empfehlungen formuliert werden. Maggie regt an, dabei auch in der weiteren Planung zu berücksichtigenden Themen zu benennen, etwa Soziales, Mobilität, Grünflächen.

Es wird kritisch angemerkt, dass die Entwürfe zum Teil deutlich mehr Wohnungen vorsehen, als geplant war. Dazu sei im Vorfeld unscharf kommuniziert und das Gebiet bei der Zählung der 3.100 Wohnungen kleiner gefasst worden. Dabei wurden ursprünglich zum Gebiet gehörende Wohngebiete wie Haferblöcken, Öjendorf, Washingtonallee nicht berücksichtigt.

Herr Bartz nimmt dies als Prüfantrag mit.

Beleuchtung Verbindungsweg

Herr Bartz informiert, dass der Prüfantrag beschlossen wurde, Informationen folgen nach den Sommerferien.

Neuer Termin

Der nächste Beirat findet am 14. September statt.